



CASTILLO DE HITA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Kastilien-La Mancha](#) | [Provinz Guadalajara](#) | [Hita](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)







Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

| | |
|--------------------|---|
| Lage | Ruine einer einst bedeutsamen Burg auf einem strategisch an einer alten Römerstraße gelegenen Hügel. Auf einem isolierten steilen Hügel im Henares Tal oberhalb des Dorfes Hita. |
| Nutzung | keine |
| Bau/Zustand | Ruine |
| Typologie | Höhenburg |
| Sehenswert | ⇒ Von der Burg sind nur noch wenige Mauerreste übrig, dennoch ist der Blick vom Burgberg auf das Dorf und die weitere Umgebung beeindruckend. |
| Bewertung | Leider sind vom Castillo nur wenige Überreste zu sehen, der Standort mit weitem Blick über die Region verdeutlicht aber die strategische Lage. |

Informationen für Besucher

| | |
|---|--|
|  | Geografische Lage (GPS) WGS84: 40°49'39.8"N 3°02'48.7"W Höhe: 956 m ü. NN |
|  | Topografische Karte/n nicht verfügbar |
|  | Kontaktdaten k.A. |
|  | Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A. |
|  | Anfahrt mit dem PKW Hita liegt eine gute Stunde von Madrid entfernt. Über die Autovia del Norte A-2 bis zur Ausfahrt 61 und dann auf die Landstraße CM-1003 bis Hita. Kostenlose Parkplätze am Ortseingang. Der Ortskern ist für Touristen gesperrt. |
|  | Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A. |
|  | Wanderung zur Burg Die Álvaro Fáñez Route, eine Nebenstrecke des Langstreckenrad- und Wanderwegs "Camino del Cid" führt durch Hita. |



Öffnungszeiten

rund um die Uhr zugänglich



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

nein

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Das Castillo de Hita war mit dem Ort durch Mauern verbunden, die im Westen und Südosten die Bergflanke hinauf liefen. Deren Verlauf ist nur annähernd bekannt.

Quelle: Informationstafel an der Burg.

Historie

1. Jh. v. Chr. - die Römer errichten einen Militärposten auf dem Hügel in der Nähe der Römerstraße, die von Emérita Augusta nach Cesaraugusta (Merida nach Saragossa) führt.

8./9. Jh. - archäologische Funde belegen eine Besiedlung in der Zeit der muslimischen Herrschaft

1085 - im Zuge der Reconquista fallen Stadt und Burg an das Königreich Kastilien. Schon vorher hat Alvar Fáñez, ein Gefolgsmann El Cids, bei einem Vorstoß ins Henares-Tal den Ort erobert.

1368 - König Enrique IV belehnt Don Iñigo López de Orozco u.a. mit Hita

1430 - Die Burg von Hita wird auf den Fundamenten einer älteren Burg neu errichtet.

1517 - Hernando Colón, Sohn von Christoph Kolumbus (Cristóbal Colón) kommt durch Hita und beschreibt die Burg so: "Eins sehr starke Festung ... auf einem runden Berg und die hohe Mauer umgibt die Stadt und die niedrige Mauer reicht bis zum Fuß des Berges hinauf.

18. Jh. - die Burg verfällt zur Ruine

Quelle: Infotafel an der Burg.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

castillosnet.org

Castillo de Torija auf CastillosNet: Geschichte, Bilder

turismocastillalamancha.es

Castillo de Torija auf Turismo Castil la Mancha: Geschichte, Bilder

Änderungshistorie dieser Webseite

[02.05.2026] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite
als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 02.05.2026 [SD]



Besuche uns auf Bluesky



Besuche uns auf Facebook

© 2026

IMPRESSUM